

## Gute Praxisbeispiele der beruflichen Orientierung

# Das tipiti Lernhaus Wil erhält den Beglinger-Preis 2023 des LCH

**Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) richtet alle zwei Jahre den Richard-Beglinger-Preis für innovative Projekte der Beruflichen Orientierung und Berufsfindung aus. Die Fachkommission Berufliche Orientierung des LCH amtiert als Jury und hat nun das tipiti Lernhaus Wil zur Gewinnerin des Hauptpreises auserkoren. Die Oberstufen-Sonderschule des Vereins tipiti in Wil SG begleitet Jugendliche mit besonderem Unterstützungsbedarf dank einer fächerübergreifenden Berufsvorbereitung und ihres innovativen Nachbetreuungsmodells bis zum Abschluss der Erstausbildung.**

Galvaniker, Assistentin Gesundheit oder Fassadenbauer mit eidg. Fähigkeitszeugnis – junge Menschen wachsen zu Fachkräften heran, obwohl ihre ersten Schulerfahrungen alles andere als einfach waren. Das tipiti Lernhaus Wil, eine von vier ähnlichen Sonderschulen des Vereins tipiti in der Ostschweiz, bereitet Jugendliche ganzheitlich auf die Berufswelt vor.

Speziell ist, dass die Begleitung der Jugendlichen über die Schulzeit hinaus bis zum Abschluss einer beruflichen Grundausbildung reicht. Während der Schulzeit findet eine fächerübergreifende Berufsvorbereitung statt. Eine Sozialpädagogin leitet die Integration der Jugendlichen in die Berufswelt und bleibt für sie, ihre Eltern und die Lehrbetriebe Ansprechperson weit über die Schulzeit hinaus. Zudem bietet ein Schulischer Heilpädagoge den Lernenden wöchentlich zwei Abende kostenloser Unterstützung in schulischen Belangen.

«Mit unserem berufsorientierten Modell gelingt es, die meisten Schüler\*innen unserer Sonderschule in die Berufswelt zu integrieren. Der Preis des LCH anerkennt, was wir seit Jahren mit Erfolg tun, und ermuntert uns, das Angebot zu öffnen», lässt sich Schulleiter Stephan Herzer zitieren.

Der Erfolg gibt dem tipiti-Lernhaus recht. Seit 2007 haben 97 Jugendliche mit besonderem schulischem, psychischem oder emotionalem Unterstützungsbedarf die tipiti-Oberstufenschule Wil durchlaufen. Davon haben 66 Jugendliche einen eidgenössischen Abschluss erreicht oder stehen kurz davor. Das kombinierte Angebot von schulischer und sozialpädagogischer Nachbetreuung wird von etwa der Hälfte der Lernenden genutzt; unter diesen haben bis auf zwei Jugendliche alle ihren Abschluss geschafft.

Mit dem Energieschub dieses Preises will das Lernhaus tipiti in einem Pilotprojekt das Angebot zu einer niederschweligen Anlaufstelle für Jugendliche zur Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung ausbauen.

*((zirka 2500 Zeichen))*

Mehr Infos: [tipiti.ch](http://tipiti.ch) /

Kontakt: tipiti Lernhaus Wil, Stephan Herzer, Schulleiter, [stephan.herzer@tipiti.ch](mailto:stephan.herzer@tipiti.ch), 078 644 72 62

Foto der Preisverleihung in Bern oder Fotos aus dem Schulunterricht im Lernhaus Wil: Download unter [tipiti.ch/Medien](http://tipiti.ch/Medien).